

# Alles zum Einführungsstudium.



## **Impressum**

Herausgeberin:

Universität Bern

Dekanat der WISO-Fakultät

Hochschulstrasse 4

3012 Bern

Tel. +41 (0)31 631 82 70 / 32 96

Redaktion:

Fachschaft Wirtschaftswissenschaften (FSWW)

Fotos:

©Universität Bern, Abteilung Kommunikation

Auflage:

September 2013

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Ziel des Einführungsstudiums.....</b>	<b>4</b>
<b>Aufbau des Einführungsstudiums.....</b>	<b>5</b>
<b>Die Vorlesungen des ersten Semesters (Herbstsemester).....</b>	<b>7</b>
Einführung in das Management.....	7
Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen .....	7
Einführung in die Volkswirtschaftslehre .....	8
Grundlagen ökonomischen Denkens.....	8
Einführung in die Politikwissenschaft I.....	9
Einführung in die Soziologie.....	9
Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft.....	10
Einführung in das Privatrecht.....	10
Einführung in die Mathematik I und II.....	11
Einführung in die Statistik I und II .....	11
<b>Die Vorlesungen des zweiten Semesters (Frühjahrssemester).....</b>	<b>13</b>
Einführung in das Finanzmanagement und das Rechnungswesen .....	13
Einführung in das Marketing.....	13
Einführung in die Wirtschaftsinformatik.....	14
Einführung in die Makroökonomie .....	14
Einführung in die Mikroökonomie .....	15
Einführung in die empirische Sozialforschung.....	15
Einführung in das öffentliche Recht.....	16
<b>Wichtige Links .....</b>	<b>17</b>

## Ziel des Einführungsstudiums

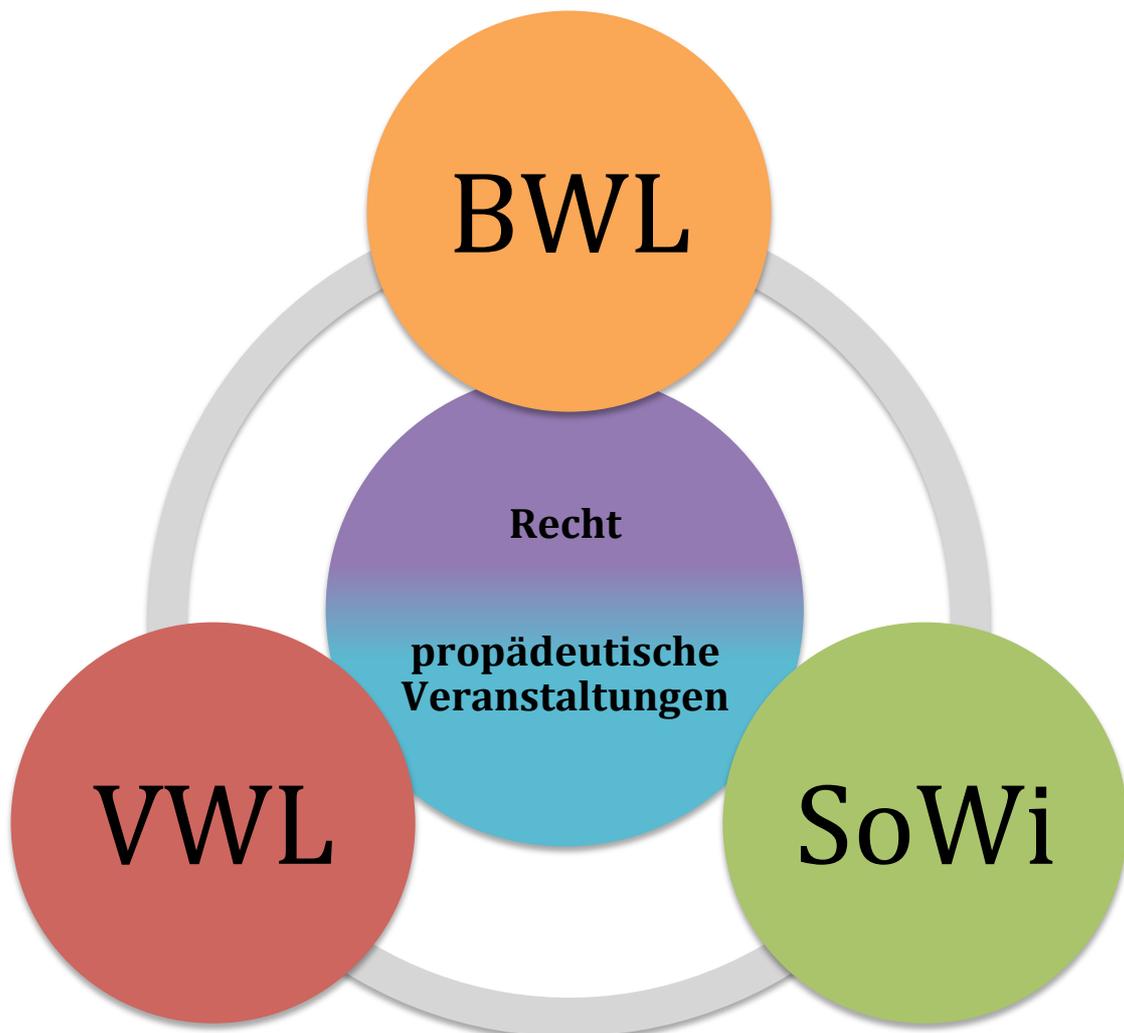
---

Das Einführungsstudium vermittelt gemeinsame inhaltliche und methodische Grundlagen für alle Studiengänge der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät und legt einen einmaligen Grundstein für das Studium.

Es setzt sich zusammen aus Fachbeiträgen der Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre, der Sozialwissenschaften, des Rechts sowie aus propädeutischen Lehrveranstaltungen der Mathematik und Statistik. Durch die Vielfalt an angebotenen

Lehrveranstaltungen deckt das Einführungsstudium eine breite Spannweite an interessanten Themengebieten ab und bietet eine auch für das weitere Studium wertvolle Allgemeinbildung.

Gleichzeitig dient das Einführungsstudium als Orientierung für die Studierenden. Es soll aufzeigen, ob das gewählte Studienfach den individuellen Vorstellungen sowie Eignungen der Studierenden entspricht und welche verschiedenen Schwerpunkte möglich sind.



## Aufbau des Einführungsstudiums

---

Das Einführungsstudium dauert in der Regel zwei Semester und umfasst insgesamt 60 ECTS Punkte. Es ist auf einen Studienbeginn im Herbstsemester ausgelegt, da sich gewisse Veranstaltungen über das gesamte Jahr hinweg erstrecken oder aufeinander aufbauen.

Die Vorlesungen sind obligatorisch und werden nach einem festen Stundenplan durchgeführt. Daher wird es von den Studienberatungen nicht empfohlen, neben

dem Einführungsstudium bereits ein Nebenfach zu besuchen, sondern erst im zweiten Jahr (beziehungsweise im dritten Semester) mit einem Minor zu beginnen.

Für Studierende der Volkswirtschafts- und der Betriebswirtschaftslehre ist das Einführungsstudium identisch, was einen problemlosen Wechsel des Hauptfaches zwischen diesen beiden Studienrichtungen ermöglicht. Auch wenn es für Studierende der Sozialwissenschaften kleine Abweichungen bezüglich der Vorlesungsstruktur im Einführungsstudium gibt, besteht dennoch die Möglichkeit, im Hauptstudium das Studienfach (ggf. unter gewissen Auflagen) innerhalb der Fakultät zu wechseln.

Die Prüfungen finden grundsätzlich am Ende des jeweiligen Semesters, anfangs der Semesterferien statt. Sämtliche Prüfungen des Herbst- und Frühlingsemesters können jeweils auch am zweiten Termin, im September vor Beginn des neuen Semesters, abgelegt werden. Bei den propädeutischen Lehrveranstaltungen (Mathematik und Statistik), welche sich über das gesamte Einführungsstudium erstrecken, ist jedoch zu beachten, dass diese Veranstaltungen entweder mit zwei Teilprüfungen jeweils Ende Semester oder einer Gesamtprüfung am Ende des Studienjahres abgeschlossen werden.



Das Einführungsstudium muss innerhalb von fünf Semestern nach Beginn des Studiums abgeschlossen werden, wobei nicht bestandene Leistungskontrollen einmal wiederholt werden können. Sofern das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel der

Einzelnoten aller Leistungsnachweise mindestens 4.25 beträgt, dürfen maximal zwei mit ungenügenden Noten beurteilte Leistungskontrollen vorliegen, damit das Einführungsstudium absolviert werden kann.

### **Veranstaltungsübersicht (inkl. Durchführungszeitpunkt und ECTS-Punkte)**

<b>Veranstaltung</b>	<b>HS *</b>	<b>FS *</b>
<b>Einführung in das Management</b>	<b>3 ECTS</b>	
<b>Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen</b>	<b>3 ECTS</b>	
<b>Einführung in das Finanzmanagement und Rechnungswesen</b>		<b>3 ECTS</b>
<b>Einführung in das Marketing</b>		<b>3 ECTS</b>
<b>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</b>		<b>3 ECTS</b>
<b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b>	<b>4.5 ECTS</b>	
<b>Grundlagen ökonomischen Denkens</b>	<b>1.5 ECTS</b>	
<b>Einführung in die Makroökonomie</b>		<b>4.5 ECTS</b>
<b>Einführung in die Mikroökonomie</b>		<b>4.5 ECTS</b>
<b>Einführung in die Politikwissenschaft I</b>	<b>3 ECTS</b>	
<b>Übung Einführung in die Politikwissenschaft I **</b>	<b>1.5 ECTS</b>	
<b>Einführung in die Soziologie</b>	<b>3 ECTS</b>	
<b>Übung Einführung in die Soziologie **</b>	<b>1.5 ECTS</b>	
<b>Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft **</b>	<b>3 ECTS</b>	
<b>Übung Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft **</b>	<b>1.5 ECTS</b>	
<b>Einführung in die empirische Sozialforschung</b>		<b>3 ECTS</b>
<b>Einführung in das Privatrecht</b>	<b>4 ECTS</b>	
<b>Einführung in das öffentliche Recht</b>		<b>3 ECTS</b>
<b>Einführung in die Mathematik I und II</b>	<b>6 ECTS</b>	
<b>Einführung in die Statistik I und II</b>	<b>8 ECTS</b>	

\* HS: Herbstsemester, FS: Frühjahrssemester

\*\* SoWi: lediglich für Studierende der Sozialwissenschaften obligatorisch

## Die Vorlesungen des ersten Semesters (Herbstsemester)

---

### **Einführung in das Management (3 ECTS-Punkte)**

---

Im Rahmen der Vorlesung Einführung in das Management erhalten die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Theorien und Ansätze der Führungslehre. Neben grundlegenden Begriffsdefinitionen werden diverse Managementfunktionen und -prozesse angeschaut, Führungsstile und -kompetenzen besprochen, strategische und operative Planung diskutiert und die Entscheidungsfindung anhand von Modellen thematisiert. Des Weiteren gibt es eine grobe Einführung in das Projektmanagement, sowie in die Grundlagen der Motivation von Mitarbeitenden und des Gruppenverhaltens, beispielsweise in der Unternehmung.

Daneben werden in der Einführungsveranstaltung das Führungsverhalten und die Kontrolle - Balanced Scorecard, Feedback Kontrolle oder Simultan Kontrolle - besprochen. Zum Abschluss wird das Innovations- und Technologiemanagement und das Unternehmertum behandelt, wobei hier unter anderem auf die Arten, Chancen und Gefahren von Innovationen und Technologien eingegangen wird.



### **Finanzielles Rechnungswesen I – Grundlagen (3 ECTS-Punkte)**

---

Die Vorlesung vermittelt die Grundbegriffe des finanziellen Rechnungswesens. Das System und die Technik der doppelten Buchführung unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen des Obligationenrechts werden anhand konkreter Problemstellungen erläutert und angewendet.

Der erste Teil der Vorlesung führt die Studierenden in die Technik und das System der doppelten Buchführung ein. Es werden die allgemeinen Konten der Bilanz und der Erfolgsrechnung, das Hauptbuch und das Journal erläutert und die Auswirkungen von konkreten Buchungstatsachen auf die Bilanz und Erfolgsrechnung veranschaulicht. Anschließend werden konkrete Buchungsprobleme mit ausgewählten Kon-

tengruppen behandelt. Zu diesen Kontengruppen gehören: Die Konten des Warenverkehrs (Warenvorrat, Wareneinkauf, Warenverkauf, Abwicklung der Mehrwertsteuer), Wertberichtigungen des Umlauf- und Anlagevermögens, der Personalaufwand (Löhne und Gehälter, Sozialleistungen), der Zahlungsverkehr und die Wertschriften. In den letzten beiden Teilen der Vorlesung erlernen die Studierenden die Vorbereitung und Durchführung des Abschlusses, sowie die Organisation der Buchhaltung mit Kontenrahmen und Kontenplan.



### **Einführung in die Volkswirtschaftslehre (4.5 ECTS-Punkte)**

---

Die Vorlesung bietet eine umfassende Einführung zu den wichtigsten Gebieten der Volkswirtschaftslehre. Neben der Vermittlung von Konzepten volkswirtschaftlichen

Denkens wird viel Wert darauf gelegt, den Studierenden einen Einblick in die Anwendungsmöglichkeiten volkswirtschaftlicher Analyse im schweizerischen und internationalen Kontext zu geben.

Die Vorlesung ist entlang der fünf grossen volkswirtschaftlichen Themen Wohlstand, Beschäftigung, Preisstabilität, Staatsfinanzierung und Finanzmarktstabilität organisiert.

Die Vorlesung basiert auf dem Buch „Volkswirtschaftslehre“ von Aymo Brunetti, welches die behandelten Themen klar verständlich sowie mit vertiefenden Erklärungen aufgreift und damit eine wertvolle Ergänzung zu den Veranstaltungen darstellt.

### **Grundlagen ökonomischen Denkens (1.5 ECTS-Punkte)**

---

Diese einführende Veranstaltung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt einen Überblick über ausgewählte Probleme, mit denen sich Ökonomen befassen. Anhand dieser Fragestellungen wird beispielhaft aufgezeigt, wie Ökonomen über solche Sachverhalte nachdenken und welche Konzepte sie dabei verwenden.

Die im Schnitt alle zwei Wochen stattfindende Vorlesung ist so angelegt, dass pro Doppelstunde jeweils ein Dozent etwas aus seinem persönlichen Fachbereich präsentiert. Auf diese Weise haben die Studierenden

den die Möglichkeit, während des Semesters im Rahmen dieser Veranstaltung sieben VWL-Professoren und ihre jeweiligen Fachbereiche kennenzulernen.

### **Einführung in die Politikwissenschaft I (3 ECTS-Punkte)**

---

Die Vorlesung will in ein systematisches Nachdenken über Politik einführen, Anleitungen geben für ein theoretisches Hinterfragen und analytisches Einordnen politischer Ereignisse sowie die Lust am wissenschaftlichen Hinterfragen politischer Gewohnheiten, Ansichten und Routinen wecken. Ausgangslage bilden zentrale Fragen, wie beispielsweise: Was ist Politik? Was ist Wissenschaft? Wie können aktuelle Ereignisse politikwissenschaftlich reflektiert werden? Wie lassen sich politische Geschehnisse theoretisch verorten? Auf welche Weise lässt sich Politik wissenschaftlich beobachten und erklären?

Die Suche nach Antworten auf diese Fragen orientiert sich vorwiegend an denjenigen zentralen Forschungsfeldern, die Schwerpunkte der Berner Politikwissenschaft darstellen: politische Theorie, politisches System der Schweiz, politische Soziologie, vergleichende Politikwissenschaft, Europa sowie Policy Analyse. Dabei führt ein aktuelles politisches Ereignis als Anschauungsbeispiel und Diskussionsgrundlage jeweils in ein Forschungsfeld ein, das dann mit Hil-

fe eines vorgängig zu lesenden Textes in den Vorlesungen vertieft wird.

Die begleitende Übung ermöglicht eine ausführlichere Diskussion über das aktuelle politische Thema sowie eine grundlegendere Auseinandersetzung mit dem Text. Der Besuch der Übung parallel zur Vorlesung ist obligatorisch für Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften.

### **Einführung in die Soziologie (3 ECTS-Punkte)**

---

Die Soziologie hat seit ihren Anfängen als eigenständige wissenschaftliche Disziplin im ausgehenden 19. Jahrhundert ihr besonderes Augenmerk auf die Voraussetzungen und Folgen gesellschaftlicher Modernisierung gerichtet. So fragte sie beispielsweise nach den Auswirkungen neuer Produktionsweisen auf die gesellschaftliche Organisation der Arbeit, nach dem Realisierungsgrad der modernen Gleichheitsversprechen oder nach der Integrationskraft normativer Bindungen, kultureller Orientierungen bzw. gesellschaftlicher Institutionen. In der Auseinandersetzung mit diesen Problemstellungen wurden zentrale Gegenstände soziologischer Forschung bestimmt (wie etwa Arbeitsteilung, Familie, soziale Ungleichheit und Machtverhältnisse, Bildung, Geschlechterverhältnisse etc.) sowie Kategorien und Konzepte entwickelt, die auch heute nichts an Aktualität verloren haben.

Die Einführungsvorlesung entfaltet die Gegenstände soziologischer Forschung, soziologische Fragestellungen und Konzepte historisch und systematisch, um diese unter anderem am Beispiel der schweizerischen Gegenwartsgesellschaft zu konkretisieren.

Die Vorlesung ist für alle Studierenden, die an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät mit einem Hauptfach bzw. Major immatrikuliert sind, obligatorisch. Weiter ist die Veranstaltung obligatorisch für Studierende anderer Fakultäten, die Soziologie als Nebenfach bzw. Minor abschließen wollen.

### **Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft (3 ECTS-Punkte)**

---

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Forschungsfelder der Kom-

munikationswissenschaft. Ausgehend von einem Modell der öffentlichen Kommunikation beschäftigt sich die Veranstaltung im ersten Teil mit Sprechern, die mit ihrer Botschaft die Massenmedien zu beeinflussen suchen: Mit den Massenmedien als Selektionsinstanzen innerhalb eines bestimmten politischen und ökonomischen Kontexts und mit den daraus resultierenden medialen Inhalten.

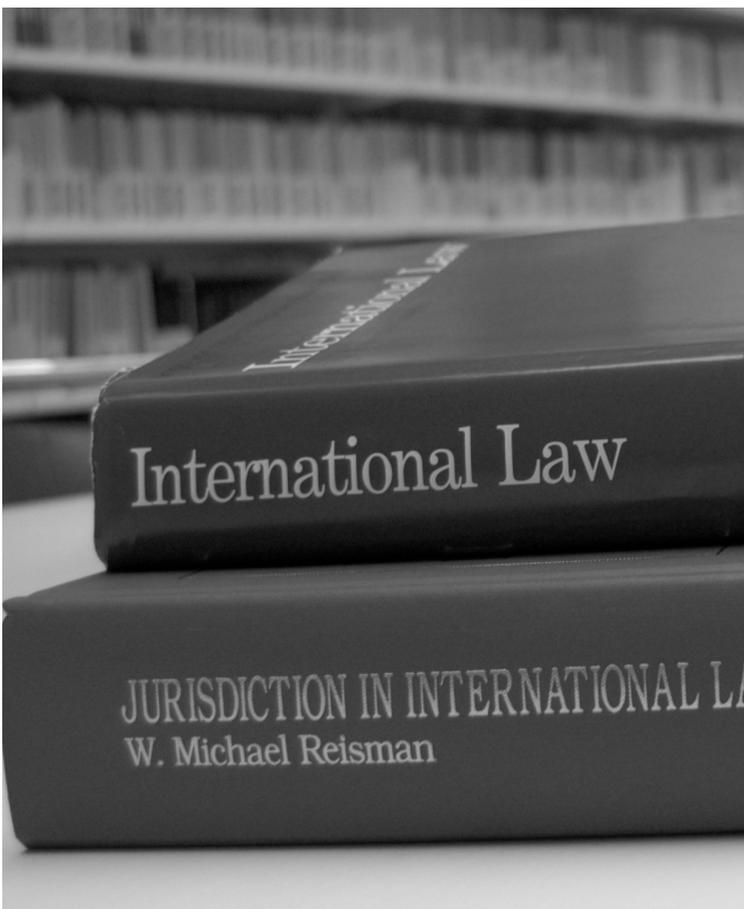
Im zweiten Teil der Veranstaltung stehen die Fragen im Vordergrund, wer sich warum bestimmten Medien zuwendet und welche Wirkungen dieselben auf die Rezipienten haben. Die Veranstaltung wird abgerundet durch Gastreferenten, die aufzeigen, wie kommunikationswissenschaftliche Überlegungen in die Praxis Eingang finden.

### **Einführung in das Privatrecht (4 ECTS-Punkte)**

---

Die Veranstaltung Einführung in das Privatrecht vermittelt den Studierenden einen ersten Überblick über das Obligationenrecht (OR) sowie Teile des Zivilgesetzbuches (ZGB).

Die ersten Vorlesungen sind den Grundzügen des OR, privatrechtlichen Normen und dem Personenrecht gewidmet. Im Laufe des Semesters erlernen die Studierenden, welche Voraussetzungen für den Abschluss und die Wirkung eines Vertrages erforderlich sind. Danach werden die Ungültigkeit



von Verträgen, Willensmängeln und die ungerechtfertigten Bereicherung besprochen. Der vierte Teil der Veranstaltung beschäftigt sich mit den Leistungsstörungen (Nichterfüllung, Verzug, Schlechterfüllung). In den letzten Sitzungen behandelt der Dozent den Einbezug Dritter in ein Schuldverhältnis (Forderungsabtretung, Schuldübernahme, Vertrags zugunsten Dritter, etc.).

Während der gesamten Vorlesung werden praktische Fallbeispiele behandelt, dank welchen das theoretisch erarbeitete Wissen angewendet und verankert werden kann. Die Prüfung wird „open book“ durchgeführt - es können folglich sämtliche Dokumente, Unterlagen und Notizen verwendet werden.

### **Einführung in die Mathematik I und II (6 ECTS-Punkte)**

---

Die Vorlesung Einführung in die Mathematik präsentiert auf eine gut nachvollziehbare und verständliche Art und Weise eine umfassende Einführung in die Analysis. Von der elementaren Algebra bis hin zu komplexen formalen Problemstellungen wird der Fokus auf die wirtschaftswissenschaftlichen Aspekte der Mathematik gelegt. Aufgrund der Relevanz für das weitere Studium werden vor allem Themen der Differential- und Integralrechnung behandelt. Die Vorlesung basiert auf dem Buch „Einführung in die Mathematik für Wirt-

schaftswissenschaftler“ von Knut Sydsaeter und Peter Hammond.

Die Studierenden erhalten jede Woche die Möglichkeit, die Vorlesungsinhalte mit einer Übungsserie zu wiederholen. Diese wird anschließend in einer freiwilligen Übungsstunde teilweise vorgelöst und erklärt.

Diese Veranstaltung erstreckt sich, wie die Statistik-Vorlesung ebenfalls, über ein ganzes Jahr und kann mit zwei Teilprüfungen jeweils Ende Semester oder einer Jahresprüfung am Ende des Studienjahres abgeschlossen werden.

### **Einführung in die Statistik I und II (8 ECTS-Punkte)**

---

In allen Bereichen der Wissenschaft, aber auch immer mehr in Alltag und Beruf, werden Daten gesammelt. Solche Daten werden mit statistischen Verfahren analysiert, um relevante Informationen zu gewinnen. Autoversicherungen kombinieren beispielsweise Personendaten wie Geschlecht und Alter mit allfälligen Unfallkosten, um mittels statistischer Modelle risikogerechte Prämien festzulegen. Ein anderes typisches Beispiel betrifft Marketingumfragen: Welche Kundensegmente bevorzugen welche Produkte?

So verschieden statistische Fragestellungen sind, so universell sind die statistischen Methoden und Denkweisen, mit denen sie

beantwortet werden. Eine Ökonomin greift auf die gleiche „Werkzeugkiste“ zurück wie der Betriebswirtschaftler, der Sozialwissenschaftler oder auch die Biologin.

In der Vorlesung Einführung in die Statistik I und II lernen die Studierenden diese Methoden und Konzepte anhand vieler Beispiele auf anwendungsorientierte Art und Weise kennen. Dabei werden auch die nötigen Grundlagen aus der Wahrscheinlichkeitsrechnung eingeflochten.

Der erste Teil der Vorlesung findet im Herbstsemester statt und besteht aus einer vierstündigen Vorlesung mit integrierten

Übungen, die selbständig gelöst werden sollen. Der zweite Teil der Vorlesung wird im Frühlingssemester abgehalten und setzt sich zusammen aus einer zweistündigen Vorlesung, die ergänzt wird durch zweistündige Präsenzübungen. Für die Übungen werden überdies Musterlösungen zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltung erstreckt sich, wie die Mathematik-Vorlesung ebenfalls, über ein ganzes Jahr und kann mit zwei Teilprüfungen jeweils Ende der Semester oder einer Jahresprüfung am Ende des Studienjahres (jeweils im September) abgeschlossen werden.



## Die Vorlesungen des zweiten Semesters (Frühjahrssemester)

---

### **Einführung in das Finanzmanagement und das Rechnungswesen (3 ECTS-Punkte)**

---

Die Vorlesung setzt sich aus den Teilbereichen Finanzmanagement und Rechnungswesen zusammen, wobei die Themen und damit auch die jeweiligen Dozenten in der Mitte des Semesters wechseln. Die Vorlesung umfasst jeweils zwei Semesterwochenstunden mit integrierten Übungen.

Der Teil Rechnungswesen zielt darauf ab, die Elemente und Abläufe der Finanzbuchhaltung zu verstehen, Geschäftsfälle im Journal und Hauptbuch erfassen sowie eine Jahresrechnung der Unternehmung erstellen zu können. Dabei wird der Hauptfokus vor allem auf den Warenverkehr und dessen Bewertung, die Mehrwertsteuer, transitorische Konten, Rückstellungen und Ab-

schreibungen sowie die Bewertung von stillen Reserven gelegt. Die gesetzliche Grundlage bildet jeweils das Obligationenrecht (OR).

Der zweite Teil schafft eine Grundstruktur für Fragestellungen des Finanzmanagement. Beleuchtet wird insbesondere, wie Unternehmen Investitionsentscheide fällen, welche grundlegenden Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen und welche Bedeutung dem Liquiditätsmanagement zukommt. Die theoretischen Grundlagen werden ergänzt durch viele praxisnahe Beispiele und Rechenübungen. Zusätzlich wird eine Einführung in den Gebrauch von Microsoft Excel angeboten, wobei die grundlegendsten finanzwirtschaftlichen Funktionen des Programms in Anwendungsbeispielen und Video-Tutorials aufgezeigt werden.

### **Einführung in das Marketing (3 ECTS-Punkte)**

---

Diese Veranstaltung gibt eine systematische Einführung in die Denkweisen, Konzepte, Methoden und Instrumente des Marketings. Als allgemeine Grundlage wird der Marktbezug erläutert und in diesem Kontext die Rolle und Funktion des Marketings vorgestellt. Der zweite Teil behandelt die theoretische Perspektive des Marketings und geht näher auf das Konsumenten-



tenverhalten ein. Anschließend werden Grundlagen der Marktforschung wie Ziele, Nutzen und Prozess der Marktforschung erläutert und zentrale Datenerhebungsmethoden präsentiert. Im vierten Teil der Vorlesung wird die instrumentelle Perspektive mit den 4 Ps (price, product, promotion and place) vermittelt, wobei die Preis- und Kommunikationspolitik zusätzlich von einer verhaltenswissenschaftlichen Perspektive beleuchtet werden.

Die Theorie wird anhand von Praxisbeispielen angewendet. Die Fallbeispiele werden jeweils in der Vorlesung besprochen und können als Hausaufgabe gelöst werden. Der Dozent untermauert die besprochenen theoretischen Modelle mit eigenen Erfahrungen. Anhand von Werbefilmen werden die einzelnen theoretischen Modelle verdeutlicht und genauer erklärt.

### **Einführung in die Wirtschaftsinformatik (3 ECTS-Punkte)**

---

Die Vorlesung „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“ wird jeweils im Frühjahrssemester des Einführungsjahres angeboten und vermittelt den Studierenden das nötige Basiswissen bezüglich der grundlegenden Konzepte der Wirtschaftsinformatik und diverser IT-Anwendungen. Es handelt sich bei dieser Vorlesung grundsätzlich um eine Präsenzveranstaltung, welche jedoch einzelne Lektionen als Selbstlerneinheiten anbietet.

Gegenstand dieser Veranstaltung ist die Entscheidungstheorie und die besondere Bedeutung der Information für Entscheidungen, das Konzept von Entscheidungsunterstützungssystemen, das Verstehen der Kernfunktionen integrierter Anwendungssysteme sowie das Workflow- und Wissensmanagement und ausgewählte ERP Systeme. Zusätzlich wird der Umgang mit Excel und dessen Einsatz erläutert.

Die Wichtigkeit dieser Vorlesung wird zusätzlich durch die stetig an Bedeutung gewinnenden computerbasierten Werkzeuge und deren zunehmenden Einsatz in der betrieblichen Praxis hervorgehoben.

### **Einführung in die Makroökonomie (4.5 ECTS-Punkte)**

---

Die Vorlesung Einführung in die Makroökonomie analysiert grundlegende gesamtwirtschaftliche Phänomene wie das Volkseinkommen, die Konjunktur, die Beschäftigung und Arbeitslosigkeit, die Inflation, das Wachstum, den Außenhandel und die Wechselkurse.

Die Studierenden werden in zentrale makroökonomische Konzepte und Instrumente eingeführt. So erhalten sie einen Einblick in die nationale Buchhaltung, die Preisindizes, die realen und nominellen Zinssätze sowie die Produktionsfunktion, die Faktornachfrage und die Verteilung des Volkseinkommens. Grundlegende Modelle, wie das

klassische Modell, das Solow-Wachstumsmodell und das IS-LM-Modell mit Phillips-Kurve werden ebenfalls vorgestellt. Sämtliche Vorlesungsinhalte werden jeweils in Übungsstunden anhand konkreter Probleme veranschaulicht und vertieft.

### **Einführung in die Mikroökonomie (4.5 ECTS-Punkte)**

---

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden klassische mikroökonomische Themen behandelt, wobei nachfolgende Fragen eine zentrale Rolle spielen: Wie arbeiten Ökonomen und wie verwenden sie Modelle? Was bedeutet „Wirtschaften“ und wie funktionieren Märkte? Was bestimmt Angebot und Nachfrage? Auf welchen Grundlagen basiert Wirtschaftspolitik und wie werden wirtschaftspolitische Analysen durchgeführt?

Die Studierenden lernen, wie Haushalte entscheiden, welche Faktoren die Konsumnachfrage beeinflussen und was unter Substitution zu verstehen ist. Des Weiteren werden die Rolle von Preisen für eine Volkswirtschaft, externe Effekte und deren Internalisierung sowie Wirtschaftswachstum und der Effekt von Wissen diskutiert.

In Übungsstunden werden die Vorlesungsinhalte jeweils anhand konkreter Probleme vertieft, wodurch das erlangte Wissen gefestigt werden kann.



### **Einführung in die empirische Sozialforschung (3 ECTS-Punkte)**

---

Diese Veranstaltung stellt anhand zahlreicher Beispiele aus der Forschungspraxis die diversen Methoden der empirischen Sozialforschung vor.

Im Rahmen der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Die Planung empirischer Untersuchungen, Gütekriterien wissenschaftlicher Theorien und Forschungshypothesen, die Messung und Operationalisierung von Variablen, verschiedene Forschungsdesigns, experimentelle und quasi-experimentelle Designs, Stichprobentheorie, Erhebungsmethoden (wie Interviewtechniken, Inhaltsanalyse, nichtreaktive Verfahren oder Beobachtung), Fehlerquellen und Artefakte sowie Grundzüge von

Auswertungstechniken zur Analyse empirischer Daten.

### **Einführung in das öffentliche Recht (3 ECTS-Punkte)**

---

Die Vorlesung Einführung in das öffentliche Recht vereint das Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht und Verfahrensrecht und bezweckt damit, einen Überblick über die verschiedenen Facetten der öffentlich-rechtlichen Ordnung der Schweiz zu verschaffen. Dabei werden zunächst die verfassungsrechtlichen Grundlagen behandelt, um daraufhin die Grundzüge des Verwaltungs- und Verfahrensrechts zu vermitteln.

In der ersten Semesterhälfte werden Grundfragen des Verfassungsrechts anhand von Bundesgerichtsentscheiden und weiteren aktuellen Beispielen erläutert. Das Verfassungsrecht umfasst dabei sowohl das Staatsorganisationsrecht als auch

die allgemeinen Grundrechtslehren. In der zweiten Semesterhälfte werden Grundlagen des Verwaltungsrechts, der Verwaltungsorganisation und des Verwaltungshandelns sowie des Rechtsschutzes mit praxisorientierten und einprägsamen Fällen erläutert.

Als Grundlage für die Veranstaltung dient das Lehrbuch Tschentscher Axel/Lienhard Andreas, Öffentliches Recht – Ein Grundriss, Zürich/St. Gallen 2011. Handouts zu jeder Veranstaltung unterstützen den Unterricht. Im Verlauf der Veranstaltung besteht zudem die Möglichkeit, Testfragen elektronisch zu beantworten und sich damit optimal auf den Leistungsnachweis (Multiple Choice/open book) vorzubereiten.

## Wichtige Links

---

### Link zu den Stundenplänen

- Aktuelle Stundenpläne:  
[http://www.wiso.unibe.ch/content/studienbetrieb/einfuehrungsstudium/stundenpläne/index\\_ger.html](http://www.wiso.unibe.ch/content/studienbetrieb/einfuehrungsstudium/stundenpläne/index_ger.html)

### Links zum Studium

- Hauptlink Einführungsstudium an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern:  
[http://www.wiso.unibe.ch/content/studienbetrieb/einfuehrungsstudium/index\\_ger.html](http://www.wiso.unibe.ch/content/studienbetrieb/einfuehrungsstudium/index_ger.html)
- Departement BWL:  
[http://www.bwl.unibe.ch/content/index\\_ger.html](http://www.bwl.unibe.ch/content/index_ger.html)
- Departement VWL:  
[http://www.vwi.unibe.ch/content/index\\_ger.html](http://www.vwi.unibe.ch/content/index_ger.html)
- Departement Sozialwissenschaften:  
[http://www.sowi.unibe.ch/content/index\\_ger.html](http://www.sowi.unibe.ch/content/index_ger.html)

### Links zu den jeweiligen Fachschaften

- Fachschaft Wirtschaftswissenschaften Universität Bern:  
<http://www.fsww.be>
- Fachschaft Soziologie Universität Bern:  
<http://soziologie.ch/fsbern>
- Fachschaft für Politik-, Kommunikations- & Medienwissenschaften:  
<http://www.sub.unibe.ch/fs/akropolis/>